

ST 26.06.2017

Aufderhöher feiern das 125-Jährige

In Wald wurde sechs Stunden lang gesungen.

Pünktlich zu den „Capri-Fischern“ kam die Sonne durch und tauchte das Treiben im Biergarten des Walder Stadtsaales in Gute-Laune-Licht: Die Chorgemeinschaft Aufderhöhe machte als Gastgeber des Sängerfestes mit ihrem Liedblock von drei Stücken den Eisbrecher und führte unter anderem mit „Raise me up“ und „Oh when the saints“ in ein gut sechsständiges Programm. Die acht geladenen befreundeten Chöre und die Band „Em Brass“ hatten jeweils reichliche Gastgeschenke in Form von Liedern mitgebracht, die sie vor den voll besetzten Stühle und Tischen auf dem lauschigen Platz auspackten.

Mit dabei waren neben Solinger Chören die Männerchöre aus Herscheid, Cronenberg und Niederwermelskirchen. Nadja Bulatovic leitete gleich zwei Chöre: Neben der Chorge-

meinschaft Aufderhöhe begleitet sie seit einiger Zeit auch die Chorvereinigung Ohligs als Nachfolgerin von Willi Winkler. Am Sonntagmorgen dirigierte sie temperamentvoll wie immer ihre Chor-Schützlinge durch die zu singenden Stücke.

Kaffee und Kuchen zur Stärkung zwischendurch waren im Foyer des Stadtsaales aufgebaut. Ebenso eine Ausstellung, die Exponate und Erinnerungen aus dem Archiv der Chorgemeinschaft zeigte, die in diesem Jahr ihr 125. Jubiläum mit einigen Veranstaltungen begeht. Programmhefte vergangener Konzerten, Urkunden, Fotos, Wimpel und sogar ein altes Kassenbuch aus den 1920er Jahren. Darin ausgewiesen, dass die Ausgaben während der Inflation für ein Sommerfest Hunderte Milliarden Reichsmark betragen haben. jsl



Die Chorgemeinschaft Aufderhöhe feierte ihr 125-jähriges Jubiläum mit einem Sängerfest am Walder Stadtsaal.

Foto: Andreas Horn